

Das Haus im Moor sucht Paten

Schutz des Lebensraums Moor ist Schwerpunkt der Patenschaft

■ Firma Gramoflor aus Vechta ist erste Patin. Arbeit des NIZ soll unterstützt werden.

Goldenstedt. Das Haus im Moor in Goldenstedt-Arkeburg wird im kommenden Jahr 20 Jahre alt. Diesen Geburtstag nimmt der Förderverein Goldenstedter Moor als Träger des Naturschutz- und Informationszentrums zum Anlass, den Kreis der Freunde und Förderer des Haus im Moor zu erweitern.

Für Goldenstedts Bürgermeister Willibald Meyer besteht kein Zweifel, dass das NIZ ein wichtiger Werbeträger für die Gemeinde Goldenstedt ist. „Das Haus im Moor hat ein einzigartiges Image. Das wird für die Zukunft nur zu retten sein, wenn für notwendige Sanierungsmaßnahmen neue Finanzierungsquellen erschlossen werden“, erklärt Meyer.

Deshalb hat der Vorstand des Fördervereins Goldenstedter Moor beschlossen, mit einer öffentlichen Initiative Paten für das Haus im Moor zu gewinnen. Privatpersonen und Vereine können ebenso mit dem Förderverein einen Patenschaftsvertrag abschließen wie Unternehmen und Kommunen. Die Paten verpflichten sich, sich aktiv für den Schutz der Natur einzuset-



Der umweltpädagogischen Betreuung kommt ein besonderer Stellenwert zu.

Bild: Privat

zen. Dazu heißt es in der Präambel des Patenschaftsvertrages: „Schwerpunkte der Förderung durch den Paten sind der Schutz des einzigartigen Lebensraums Moor und eine projektorientierte und erlebnisreiche Vermittlung von Lehrinhalten zum Thema, insbesondere an Kinder und Jugendliche“.

Als erste Patin konnte nun die Firma Gramoflor aus Vechta gewonnen werden, die sich einer verantwortungsvollen Bewirt-

schaftung von Hochmoorflächen in Norddeutschland und dem schonenden Einsatz der wertvollen Ressource Torf verschrieben hat. Besonders wichtig hierbei: die nachhaltige Renaturierung ehemaliger Torfgewinnungsflächen. In dem abgeschlossenen Patenschaftsvertrag verpflichten sich der Förderverein und die Firma Gramoflor, gemeinsam die Arbeit des NIZ, die unter dem Motto „Moor erleben – Moor schüt-

zen“ steht, zu unterstützen. Dabei nehmen die umweltpädagogische Betreuung von Schulklassen und die touristische Lenkung von Besuchergruppen im Goldenstedter Moor einen besonderen Stellenwert ein.

Bürgermeister Willibald Meyer, der gleichzeitig auch Vorsitzender des Fördervereins Goldenstedter Moor ist, steht für nähere Informationen zur Patenschaft gerne zur Verfügung.